



30.03.2017

QFF legen Grundstein für eine produktive Zukunft

Zum Auftakt des Jubiläumsjahres der QFF trafen sich Vertreter aus mehr als 20 Deutschen und Schweizer Mitgliedsorganisationen am vergangenen Wochenende in Augsburg zum ersten Mal zu einem Arbeitstreffen.

Eingeladen hatte die Bunte Legion 07, der LGBT Fanclub des FC Augsburg. Zum Auftakt der Tagung bat dieser gemeinsam mit dem Fanprojekt der Fuggerstadt zu einer Vorführung des Filmes "2 Gesichter", der die Schwierigkeiten eines homosexuellen Nachwuchsspielers in einem Bundesligaverein thematisiert. Einige Interessierte aus der Augsburger Fanszene diskutierten im Anschluss lebhaft mit den LGBT Fanclubvertretern im Rahmen einer Podiumsdiskussion die Problematik und sorgten somit für einen gelungenen Auftakt des Treffens.

Der Samstag stand ganz im Zeichen von 4 Workshops, in denen die Ausrichtung der QFF nach innen und aussen diskutiert wurde. Eine Gruppe beschäftigte sich mit Möglichkeiten zur Unterstützung kleinerer Fanclubs und erarbeitete Ansätze für einen Leitfaden, der den Gruppierungen dienen und im Laufe des Jahres noch erweitert und fertig gestellt werden soll, eine weitere beschäftigte sich mit den Möglichkeiten, wie die QFF das Themengebiet Homophobie im Fussball beispielsweise in Jugendzentren platzieren und dort Aktionen dazu unterstützen können.

Ein dritter Workshop beschäftigte sich intensiv mit Möglichkeiten, Chancen, aber auch Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden, während der 4. Workshop die internationale Arbeit der QFF thematisierte und dabei unter anderem Vorschläge entwickelte, welche Schwerpunkte im Verlauf der Fussball Weltmeisterschaften in Russland gesetzt werden können, insbesondere um die dortige LGBT Szene zu stärken.

Zum gemütlichen Teil am Abend in einem traditionellen Augsburger Brauhaus gesellte sich die Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth zu den Teilnehmern. Sie interessierte sich sehr für die Projekte aber auch etwaige Schwierigkeiten der Mitgliedsorganisationen. Gemeinsam mit dem Vorstandsmitglied der Augsburger Grünen Peter Rauscher sagte sie den QFF Fanclubs ihre Unterstützung zu, zudem wurden beide noch vor Ort Mitglieder der Bunten Legion 07.

Den Abschluss des Arbeitstreffens bildete am Sonntag die Zusammenfassung der Workshopergebnisse im Plenum mit einem Ausblick auf die weitere Arbeit der nächsten Monate. "Das Arbeitstreffen ist rundum geglückt, wir haben viele Ideen entwickelt, die es nun in den nächsten Monaten zu konkretisieren gilt" zeigte sich Pressesprecher Sven Kistner erfreut.

Die Feierlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen der QFF finden ihren Höhepunkt vom 06.-08.10., wenn wie beim ersten Treffen 2007 die Rainbow Borussia aus Dortmund zur diesjährigen Vollversammlung laden.